

Newsletter-Evaluation

Im Februar 2019 haben viele von Ihnen den allerersten Newsletter „Neue Perspektiven der Erdbeobachtung“ der Abteilung Erdbeobachtung des DLR Raumfahrtmanagements bekommen. Seitdem konnten wir viele Abonnenten dazugewinnen und freuen uns sehr über das große Interesse. Anlässlich dieses Jubiläums möchten wir gerne Ihr Feedback hören! Die Beantwortung dauert **ca. 5 Minuten** und die Daten werden selbstverständlich anonym erfasst. [Hier](#) kommen Sie zum Fragebogen, den Sie bis zum **5. März 2021** ausfüllen können.

Veranstaltungshinweise

Nationales Forum für Fernerkundung und Copernicus 2021

Wie bereits im Newsletter 16-2020 angekündigt, findet das Nationale Forum für Fernerkundung und Copernicus vom 23. bis 24. März 2021 digital statt. Unter dem Leitmotiv „Neue Dimensionen“ werden das Potential und die Zukunft der Fernerkundung für Deutschland erörtert. Das Programm finden Sie nun [hier](#). Die [Anmeldung](#) wird **Mitte Februar** freigeschaltet.

Förderhinweise

Deutsch-französische Innovationsprojekte für Künstliche Intelligenz

Neue Herausforderungen und Möglichkeiten für KI-Lösungen ergeben sich aus der Gesundheits- und Wirtschaftskrise, mit der die Welt derzeit aufgrund der Corona-Pandemie konfrontiert ist. Ziel der Förderung ist es, neue KI-Lösungen zu entwickeln, um unsere Welt widerstandsfähiger gegen Krisen zu machen. Die ausgewählten Anwendungsbereiche Gesundheit, Ökonomie und Nachhaltigkeit sind einige der am stärksten von der aktuellen Lage betroffenen Bereiche und daher wirtschaftlich und politisch von großer Bedeutung. Die Ergebnisse der Projekte könnten jedoch auch für Krisen jeglicher Art relevant sein. Die Einreichungsfrist endet am **29. April 2021**. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

GAIA-X Fördervorhaben

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat für das 1. Quartal 2021 die Veröffentlichung einer Bekanntmachung zur Förderung von „innovativen und praxisnahen Anwendungen sowie Datenräumen im digitalen Ökosystem GAIA-X“ im Bundesanzeiger. Mit dem Projekt GAIA-X wird der Aufbau einer leistungs- und wettbewerbsfähigen, sicheren und vertrauenswürdigen digitalen Dateninfrastruktur auf Basis europäischer Werte angestrebt. Die Vorankündigung mit ersten allgemeinen Informationen finden Sie [hier](#).

Sonstiges

Nationale Kontaktstelle EIC Accelerator: DLR Projektträger berät innovative KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat dem DLR Projektträger den Folgeauftrag zur Betreuung der bisherigen Nationalen Kontaktstelle KMU (NKS KMU) erteilt: Seit 1. Januar 2021 arbeitet die Einrichtung unter dem neuen Namen „[NKS EIC Accelerator](#)“. Das EU-Programm zur Innovationsbeschleunigung, über das die NKS informiert, ist Teil des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation „Horizont Europa“.

Informationen zum Erdbeobachtungs-Programm der ESA

Neue esa-star-Module für eine verbesserte Zusammenarbeit der Industrie

Als Teil ihres neuen Online-eTendering-Tools von esa-star wird die ESA drei neue Module einführen: esa-star Publication (anstelle von EMITS), esa-match (Matchmaking-Tool für die Industrie) und esa-star ECM (Entity Capability Mapping). Alle Bereiche werden ab Ende März über ein einziges Einstiegsportal mit dem Namen "Doing Business with ESA" zugänglich sein. Das Module esa-match ist die neue Matchmaking-Plattform der ESA, mit der Wirtschaftsakteure ihre Kompetenzen und Fähigkeiten präsentieren, potenzielle Partner und Chancen finden sowie Geschäftsbeziehungen aufbauen können. Eine Animation zu esa-match finden Sie [hier](#). Den Artikel dazu finden Sie [hier](#).

Neues Programm der ESA: Global Development Assistance (GDA)

Die ESA hat im Rahmen ihres Programmes „Earth Watch“ einen neuen Teilbereich zu „Global Development Assistance“ (GDA), welches auf der Ministerratskonferenz Space19+ im November 2019 mit einem Ressourcenvolumen von 30 Mio. Euro von 13 Mitgliedsstaaten gezeichnet wurde. Das GDA-Element konzentriert sich auf den nachgelagerten, europäischen EO-Dienstleistungssektor, für den es eine bedeutende Wachstumschance für Aktivitäten außerhalb der EU bietet. Die erste Ausschreibung des Programms zu „EO Agile Information Development: Disaster Resilience“ (s. ITTs der ESA) ist Teil der Hauptaktivitätslinie des Programms, bei dem Entwicklungen im Bereich *Agile EO information developments* (AID) in mehreren Sektoren (Urban Sustainability, Klimaresistenz, Fragility Conflict Violence, Umwelt, Landwirtschaft, Wasserressourcenmanagement und Saubere Energie) gefördert werden.

Stellenausschreibung || Young Graduate Trainee (YGT)-Programm der ESA

Das YGT-Programm der ESA bietet Hochschulabsolventinnen und -absolventen die Möglichkeit berufliche Erfahrung im europäischen Raumfahrtsektor zu sammeln. Bewerben können sich Studierende im letzten Jahr ihres Masterstudium bzw. Absolventinnen und Absolventen aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, IT und Wirtschaftswissenschaften. Weitere Informationen zur Bewerbung, zum Arbeitsalltag bei der ESA und zu den Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie [hier](#). Die Bewerbungsfrist endet am **01. März 2021**.

Neuer Aufruf des Living Planet Fellowship

Die ESA hat einen neuen Aufruf des Living Planet Fellowship (LPF) gestartet. Das Forschungsstipendium soll Nachwuchswissenschaftler:innen in den Bereichen Erdbeobachtung und Erdsystemwissenschaften unterstützen, die fortschrittliche Lösungen auf die großen Herausforderungen unserer Zeit entwickeln. Damit sollen eine Reihe neuer Postdoktorandenstellen gefördert werden, die mit einer maximalen Gesamtsumme von 110K Euro kofinanziert werden. Einsendeschluss ist der **15. März 2021**. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Die Präsentationen des letzten LPF-Workshops, bei dem die aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Projekte vorstellen, finden Sie [hier](#).

Informationen zum Space Solutions Programm

ESA „Business Applications“ (BA) ist Teil des ESA-Programmes Space Solutions, das die Entwicklung nachhaltiger Dienste unter Nutzung von Raumfahrtressourcen unterstützt. Es widmet sich insbesondere der Integration von Weltraumdaten und -technologien in kommerzielle Dienste. Die ESA hat damit bereits über 500 Unternehmen in mehr als 300 Projekten finanziell unterstützt.

Projekte, die einen Nutzerbedarf abdecken, Raumfahrttechnologien sinnvoll einbinden und das

Potential zu einer nachhaltigen Anwendung haben, können durch Space Solutions gefördert werden. Neben einer Kofinanzierung für die Produkt- und Serviceentwicklung wird der Zugang zu privaten Finanzmitteln sowie zu nationalen und regionalen Netzwerken von ESA BICs (Business Incubation Centers) unterstützt. Machbarkeitsstudien werden bis zu 100 % von der ESA gefördert. In einer anschließenden Phase werden Pilotprojekte mit bis zu 50 % bis zur Marktreife gefördert. Da alle finalen Einreichungen mit einem Unterstützungsschreiben der Delegation versehen werden müssen, ist eine frühestmögliche Einbindung der entsprechenden Delegationen notwendig. Die formelle Einreichung startet mit einem *Activity Pitch Questionnaire*, welches die Projektidee unternehmerisch begründen sollte. In einem Outline Proposal wird die Planung mit Budget, Partnern und Arbeitsumfang konkretisiert. Durch konstruktiven Dialog wird der Vollertrag erarbeitet, welcher den vertraglichen Prozess abschließt. Es gibt zwei Möglichkeiten, um Unterstützung und Finanzierung im Programm Business Applications zu beantragen: In der offenen Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen können Ideen zu jedem Thema eingereicht werden. Bei der wettbewerblichen Ausschreibung können Vorschläge zu konkreten Themen und Bedarfen abgegeben werden. Mehr Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin im DLR: Anke Freimuth (Anke.freimuth@dlr.de)

Deutsche ESA Botschafterin Business Applications:

Bärbel Deisting (nonstop@german-ba-ambassador.de; <https://www.german-ba-ambassador.de>)

Machbarkeitsstudie: Space4Rail

Weltweit steigt die Transportnachfrage rasant an. Parallel dazu sind jedoch CO₂-Emissionen, der Klimawandel und die Sicherheit der Energieversorgung große Herausforderungen, die künftig auf europäischer sowie globaler Ebene angegangen werden müssen. Der Eisenbahnsektor kann hier eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der gestiegenen Verkehrsnachfrage spielen. Die Digitalisierung sowie die Einführung neuer Technologien tragen dazu bei. Dieser Open Call soll die Nutzung weltraumgestützter Ressourcen in innovativen und nachhaltigen Anwendungen bzw. Diensten unterstützen. Erdbeobachtungsdaten können dabei z. B. für das Monitoring von Land, Ressourcen und zur Änderungserkennung für die Überwachung von Eisenbahnanlagen genutzt werden. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Machbarkeitsstudie: Space Systems for Safety and Security (4S)

Unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Sicherheit sind zunehmend abhängig von digitalen Infrastrukturen und insbesondere von Kommunikationsnetzen. Insbesondere die Kommunikationsdienste und -netze, die für institutionelle Dienste (auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene) als kritisch angesehen werden und für die öffentliche Sicherheit von wesentlicher Bedeutung sind, müssen geschützt werden. Die Erdbeobachtung kann hier für die Kartierung sowie für das Monitoring von Umweltauswirkungen auf kritische Infrastrukturen und das Erkennen von Risiken wie Naturgefahren oder Bodenabsenkungen genutzt werden. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

ESA Events & Workshops

Webinar: Financing Space

Die ESA bietet am 11. Februar 2021 (**heute!**) von 14-16:30 Uhr ein Webinar zum Thema „Financing space: options for SMEs & midcaps in Europe“ an. Weitere Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

Infotage zu EO Science for Society, Global Development Assistance (GDA) und InCubed

Vom 9. bis 12. März 2021 veranstaltet die ESA Informationstage zu den Aktivitäten in den Bereichen FutureEO Block 4 "EO Science for Society", Global Development Assistance (GDA) und InCubed. Am 9. März werden die Programme in Präsentationen der ESA vorgestellt, während der 10. bis 12. März speziellen B2B-Treffen zwischen ESA und interessierten Unternehmen vorbehalten sein wird. Die Veranstaltung wird vollständig online stattfinden. Einen Link zum Programm und zur Registrierung finden Sie in Kürze in der [Meldung](#) auf unserer Webseite.

Webinar: Doing Business with ESA

Am 18. März 2021 um 10 Uhr bietet die ESA das Webinar „Doing Business with ESA“ an, bei dem die Teilnehmenden die wichtigsten Funktionsprinzipien der ESA, den grundlegenden institutionellen Aufbau sowie die Beschaffungsinstrumente kennenlernen. Die Registrierung ist über den [ESA Learning Hub](#) möglich.

Workshop HYDROSPACE-GEOGloWS 2021

Zusammen mit verschiedenen Organisationen veranstaltet die ESA vom 7. bis 11. Juni 2021 in Frascati, Italien den HYDROSPACE2021-Workshop zum Thema "Inland Water Storage and Runoff: Modeling, In Situ Data and Remote Sensing". Die Einreichung von Abstracts ist bis zum **15. Februar 2021** möglich. Mehr Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

4th Sentinel-2 Validation Team Meeting

Vom 15. bis 17. März 2021 findet virtuell das vierte Sentinel-2 Validation Teammeeting (S2VT) statt. Das S2VT-Treffen ist ein Forum für die Wissenschafts- und Anwendercommunity von Copernicus Sentinel-2, um Ergebnisse laufender Aktivitäten bei der Validierung von Sentinel-2A- und -2B-Produkten zu präsentieren sowie den Austausch zwischen Cal/Val-Teams zu stärken. Die Registrierung ist bis zum **1. März 2021** möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

Fringe 2021 Workshop

Vom 31. Mai bis zum 4. Juni 2021 findet der 11. Internationale Workshop zum Thema „Advances in the Science and Applications of SAR Interferometry and Sentinel-1 InSAR“ virtuell statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für Wissenschaftler:innen und Studierende sowie Fachleute aus der Value-Adding-Industrie. Abstracts können bis zum **12. März 2021** eingereicht werden. Die Registrierung öffnet am **16. April 2021**. Mehr Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

From science to operations for the Copernicus Imaging Microwave Radiometer (CIMR) mission

Vom 10. bis 12. Mai 2021 organisiert die ESA gemeinsam mit der Europäischen Kommission und EUMETSAT einen Workshop zur CIMR-Mission. Neben der Vorstellung der Mission sollen auch zu erwartende Produkte präsentiert werden sowie wissenschaftliche Fragestellungen der Arktisforschung, in denen CIMR unterstützen kann, aufgestellt werden. Die Einreichung eines Abstracts ist bis zum **21. März 2021** möglich. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

POLINSAR Online-Workshop

Vom 26. bis 30. April 2021 findet der „10th International Workshop on Science and Applications of SAR Polarimetry and Polarimetric Interferometry“ online statt. Gleichzeitig finden zwei Side-Events statt:
1) 6th Advanced Course on Radar Polarimetry

2) Second Biomass Retrieval Inter-comparison eXperiment – BRIX-2.

Der Workshop richtet sich insbesondere an ESA Principal Investigators; Wissenschaftler:innen und Studierende, die auf dem Gebiet der SAR-Polarimetrie und der polarimetrischen Interferometrie arbeiten; das BIOMASS-Wissenschaftsnetzwerk sowie Nutzer von Radardaten aktueller und zukünftiger Missionen. Die Einreichung von Abstracts ist bis zum **1. März 2021** möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

Offene Invitations To Tender (ITTs)

Activity	Description	Closing Date
Grand Science Challenges		
Biodiversity+ precursors	This activity will represent a contribution to the ESA- EC Flagship action on Biodiversity. The objective is to address perform an assessment of the main opportunities and gaps in the use of latest EO technology to better characterise biodiversity and vulnerable ecosystems, its interactions with human activities and its role in the Earth system. Three activities will be launched in parallel addressing terrestrial, coastal and freshwater ecosystems.	01.03.2021
Science Contribution to the Regional Initiatives		
4DAtlantic	Merged with Planned ITT under EOEP-5, first scientific activity responding to the recommendations of the Atlantic from Space workshop, Southampton, January 2019. Focus will be given to upwelling areas in the Atlantic, the ocean heat content and atmospheric dust deposition and ocean biochemistry. Three parallel projects are expected to be placed as a result of this ITT.	01.03.2021
Global Development Assistance (GDA)		
AO10641 EO Agile Information Development (EO-AID) : Disaster Resilience EXPRO+	This ITT will implement the EO information new developments that respond directly to Bank operations requirements for environmental information in the thematic sector of Disaster Resilience. An Agile development approach is to be adopted consisting of three sequential development cycles each of 6 months duration to accommodate evolving requirements for new geo-information to be developed and tested. This ITT forms one of the Main Activity Lines of the Global Development Assistance (GDA) Element of the European Earth Watch Programme.	26.03.2021

EMITS wird auf esa-star Publication umgestellt

Bitte beachten Sie, dass EMITS durch die Umstellung auf esa-star Publication am **23. März 2021** außer Betrieb genommen wird und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr für Benutzer zugänglich ist. Alle aktiven Informationen zu laufenden und geplanten Ausschreibungen werden auf das neue Modul übertragen, welches gleichzeitig freigeschaltet wird.

Permanently Open Call for Proposals

Im Rahmen des FUTURE-EO Programms hat die ESA den ‚Permanently Open Call‘ unter der AO-Nummer **10468** veröffentlicht. Der maximale Auftragswert beträgt 150.000 € und die maximale Vertragsdauer ist 12 Monate. Pro Jahr sind drei Einreichungstermine vorgesehen. Die nächste Einreichungsfrist endet am **26. März 2021**. Die Bereiche, zu denen Anträge eingereicht werden können,

sind auf das Future-EO Programm angepasst. Nachstehend eine Übersicht zu den möglichen Themenbereichen und Zielen:

Themenbereich	Ziele
Grand Science Challenges	Advancing EO methods and techniques
	Advancing Earth System Science
EO for a Resilient Society	Transfer of new EO R&D into public or private sector stakeholder operations
	Rapid prototyping of new EO products and services
	Validate with stakeholders and support integration of new services into operational working practices
AI for EO	Rapid prototyping of AI approaches for advancing Earth System Science, developing new information products and services or embedding EO data into stakeholder operational working practices
	Testing innovative concepts to support expanded uptake of AI enabled EO applications
Regional Initiatives	New application development addressing global, regional or national priorities
	Innovative scientific investigations of regional Earth System Science processes
	Foster new EO capacities and demonstrate EO applications that have public impact and visibility to decision makers and ministries, at regional or national level
	Stimulate downstream industry growth
	Integration of new services within existing monitoring and assessment systems in cooperation with regional/ national authorities
EO for Civil Security	Increase awareness, acceptance and understanding of the potential benefits of EO derived information in security community, addressing observing and information gaps
	Stimulate new developments of interest for the security community. Examples are: integration of innovative data analytics techniques for enhanced extraction of information from AI based analysis of EO and non-EO data, development of customized platform capabilities supporting the access to EO datasets, processing and data fusion capabilities, developments embedding EO based services into standard investigation and intelligence model elaboration processes
	Demonstrate EO capabilities exploiting new processing techniques of existing EO datasets, processing of new EO sensors, emerging technologies (IoT, AI, big data analytics) and non-traditional sources of data, with key security stakeholders
	Transfer of EO R&D into pre-operational applications, with documented users' engagement

Anträge im Open Call müssen umfassend und deutlich den innovativen Inhalt, das Nutzerinteresse sowie die gesellschaftliche Bedeutung demonstrieren. Wir empfehlen bei der Antragstellung alle weiteren im ITT genannten Bewertungskriterien vollständig zu berücksichtigen.

Weitere Informationen und Unterlagen zur Antragstellung zu diesem Call finden Sie unter [EMITS](#) (AO 10468). Wir empfehlen vor der ersten Nutzung der EMITS-Plattform einen Blick in das [Handbuch](#) zu werfen. Kurzinformationen zu den im bisherigen Call (AO9101) geförderten Projekten veröffentlicht die ESA regelmässig auf der [EO4Society Open Call Website](#).